

GEDOK münchen

AusstellungsAUSSCHREIBUNG 2023



CHANGES CHANGES

Image: Pan Yunbo, Unsplash

BEWERBUNG:

bis 1. März 2023

Wo: Akademie für Politische
Bildung, Tutzing

Wann: Mai 2023 bis Mai 2024

Mit diesem Thema möchten wir unseren künstlerischen Positionen neuen Schwung verleihen. Neben der gedruckten Karte und Plakaten soll es wieder ein Leporello für die Ausstellung geben.

Wir hoffen auf Euer Interesse und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

„Changes“ - heißt ein Song von David Bowie in dem er von der Hoffnung oder dem Wunsch erzählt, sich verändern zu wollen oder zu müssen. Im Laufe der Zeit könnte aus ihm - wenn er sich dem eigenen Fremden dem Anderen stellt - ein besserer Mann werden. Auch in einem Lied von Bob Dylan ändern sich die Zeiten und damit die Menschen: *“The Times they are a changing”*, singt er - und weiter: *„Because*





ausstellungenAUSSCHREIBUNG 2023

CHANGES CHANGES

the battle outside ragin', will soon shake your windows and rattle your walls". Dies wiederum passt zur „Zeitenwende“, einem Begriff den der deutsche Kanzler in Hinblick auf Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine geprägt hat.

Changes - Veränderungen bestimmen unser Leben. Wir verändern uns seit unserer Geburt beinahe täglich. Wir werden größer, stärker und manchmal auch klüger. Wir ändern unsere Vorlieben, Gewohnheiten, Ansichten und Verhaltensweisen. Einige Menschen verändern auch ihr ganzes Leben: Sie entscheiden sich für andere Partner und Freunde, ein anderes Land, eine andere Sprache, Religion, Kultur. Nicht immer freiwillig. Am stärksten verändert man sich - so die Statistik - in der Jugend und im Alter. Doch nicht nur wir Menschen, auch Tiere und Pflanzen verändern sich. Mit ihnen das Klima, die Natur, das Leben auf der Erde. Auch die Geschwindigkeit mit der sich Veränderungen vollziehen hat rapide zugenommen. Technische Errungenschaften wie die digitale Welt, das Internet verlangen schnelle Reaktionen. Pandemien wie Corona, der Klimawandel, die Globalisierung und eine rasch wachsende Bevölkerung auf einer fragil gewordenen Erde verändern das Gefühl von Sicherheit und machen Angst. Menschen verändern sich nicht gerne, sie verharren lieber auf bekanntem Terrain.

„Pain and gain“: Die Aussicht auf Schmerz oder Belohnung machten es einfacher - so die Wissenschaft - sich der Anstrengung zu unterziehen ein anderer und im besten Fall ein besserer Mensch zu werden.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme

Inge Kurtz und Penelope Richardson
Kuratorinnen GEDOK München

AUSSCHREIBUNG:
"CHANGES" - 2023.

Anmeldung: bis Mittwoch, 1. März 2023 unter dem Link:

<https://forms.gle/M1yNVXH7BybccbuM9>

Hängetermin: Anfang Dienstag 16. Mai 2023 zwischen 10 und 15 Uhr

Vernissage: Donnerstag 25. Mai 2023 ab 18 Uhr

Webseite:

Einen Eindruck von den vergangenen Ausstellungen bekommt Ihr unter:
<https://20positionen.wordpress.com>

Sommerfest: Juni oder Juli 2023 (wird noch bekannt gegeben). Alle ausstellenden Künstlerinnen bekommen eine Einladung zum Sommerfest im in der Akademie.

Kuratorinnen:

Penelope Richardson und Inge Kurtz

Kontakt:

20positionen.tutzing@gmail.com

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sie sind Mitglied der GEDOK München e.V.

Die eingereichten Arbeiten sind mit Namen und Titel zu versehen und werden von den Künstlerinnen selbst gehängt. Über die Positionierung der Arbeiten entscheiden die Kuratorinnen, die auch für die Auswahl der Arbeiten zuständig sind.

Wir freuen uns, wenn sich auch die ‚Welcome‘ Künstlerinnen der letzten Jahre angesprochen fühlen. Zum Hängetermin mitzubringen sind:

- Kurz-Vita mit Portrait-Foto in der rechten oberen Ecke auf Din A4 GEDOK Formular. Wir schicken die Formulare als word.doc mit Bestätigung der Teilnahme. Die dazu gehörigen Rahmen befinden sich in der Akademie.
- Preislisten bitte digital mit Beschreibung (Titel, Größe, Technik, mit oder ohne Rahmen), sowie Kontaktadresse (bitte mit Mail-Adresse) und Link zur Homepage und Instagram.
- Beschreibung der Arbeit (3-bis 4 Sätze) für die Rede zur Vernissage und als Info für die Webseite, Öffentlichkeitsarbeit und die Preisliste.
- Jede Künstlerin erhält ein Ausstellungshonorar.

VERKAUF:

Beim Verkauf einer Arbeit gehen 30% des Verkaufspreises an die GEDOK München.

Organisation und Werbung für jede ausstellende Künstlerin (Plakat, Einladungskarten und Anzeigen in MART) wird von der GEDOK übernommen.

GEDOKmünchen